



## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche **SITZUNG** des **GEMEINDERATES**

am 18. März 2015 im Sitzungssaal der Gemeinde Behamberg.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 11.03.2015  
per E-Mail.

### ANWESEND WAREN:

1. Bgm. Mag.	Karl Josef Stegh	12. GR <sup>in</sup> .	Dania Schachner
2. Vbgm.	Manfred Zeitlhofer	13. GR.	Konrad Rainer
3. gf. GR.	Johann Reitbauer	14. GR.	Erwin Burgholzer
4. gf. GR.	Günter Berger	15. GR.	Lorenz Rottenschlager
5. gf. GR.	Roland Kloimwieder	16. GR.	Klaus Garstenauer
6. gf. GR.	Gerhard Leitner	17. GR <sup>in</sup> .	Elisabeth Kastner
7. gf. GR.	Wilhelm Hopfinger	18. GR <sup>in</sup> .	Christine Posch
8. gf. GR.	Harald Plettenbacher	19. GR.	Günther Bachleitner
9. GR. Ing.	Josef Grillnberger	20. GR.	Herbert Wimmer
10. GR.	Michael Holzner	21. GR.	Andreas Wimmer
11. GR.	Franz Ritt		

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Amtsleiter Schwödäuer Harald als Schriftführer  
Kassenverwalterin Sonja Kirisits

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR. Bernhard Lueger
2. GR<sup>in</sup>. Mag<sup>a</sup>. Rita Chmelik

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

---

### VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Karl Josef Stegh

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

# TAGESORDNUNG

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2014
2. Rechnungsabschluss 2014
3. Vereinbarung Quellschutzgebiet Quenger
4. Abtretungsvertrag Leitner
5. Annahmeerklärung von Fördermitteln des NÖ Wasserwirtschaftsfonds
6. Fortsetzung der Güterwegsanierung Holz
7. Ansuchen um Gleichstellung der Förderung für Eigenstandsbesamung
8. Förderansuchen von Vereinen
9. Antrag für Umweltförderung
10. Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates
11. Geschäftsordnung für Beiräte in der Gemeinderatsperiode 2015 bis 2020
12. Gemeindeehrung für ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder
13. Gebarungseinschau
14. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister eröffnete am 18. März 2015 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Behamberg die Sitzung des Gemeinderates.

Die Tagesordnung war mit der Einladungskurrende jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zugegangen.

Die Tagesordnung für diese Sitzung wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 10. März 2015 vorberaten.

### **Top 1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2014**

Das Protokoll der Sitzung vom 10. Dezember 2014 war jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zur Kenntnis gebracht worden.

Der Vorsitzende stellte fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll kein Einwand erhoben wurde. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

### **Top 2. Rechnungsabschluss 2014**

#### *Sachverhalt:*

Der Bürgermeister berichtete, dass gemäß § 83 NÖ Gemeindeordnung 1973 ein Rechnungsabschluss über das Haushaltsjahr 2014 erstellt wurde. Dieser Entwurf befand sich in der Zeit von 04.03.2015 bis 18.03.2015 in der öffentlichen Auflage. In der Auflagefrist sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingegangen. Eine Kopie des Rechnungsabschlusses wurde ausgefolgt. Der Bürgermeister erklärte die einzelnen Summen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes. Der Rechnungsabschluss weist folgende Summen auf:

Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	€ 4.575.684,50	Einnahmen	€ 1.045.635,14
Ausgaben	€ 4.469.120,47	Ausgaben	€ 1.045.635,14
Sollüberschuss	€ 106.564,03		

Der Bürgermeister hob einige Punkte des Rechnungsabschlusses hervor und gab Erklärungen zu den Abweichungen zum Nachtragsvoranschlag ab. Der Vizebürgermeister erläuterte die außerordentlichen Haushaltskonten für Straßen- und Güterwegebau. Der Schuldenstand konnte im Haushaltsjahr trotz des außerplanmäßigen Vorhabens „Quellensanierung“ weiter gleich gehalten werden. Die Schuldenstände schließen das Haushaltsjahr mit einem Stand von € 4.097.661,17 (*Gemeindebudget und KG*) ab. Dies entspricht einer minimalen Steigerung von 0,07%.

**Antrag des Bürgermeisters:** Beschluss über den vorliegenden Rechnungsabschluss der Gemeinde Behamberg für das Haushaltsjahr 2014.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Top 3. Vereinbarung Quellschutzgebiet Quenger**

#### *Sachverhalt:*

Der Bürgermeister berichtete, dass lt. Beschluss vom 10. Dezember 2014 über die Entschädigung für das Quellschutzgebiet eine Vereinbarung mit der Familie Ecker auf

Grundlage des Beschlusses getroffen wurde. Die Vereinbarung lautet wie folgt:

Diese Vereinbarung dient der Ergänzung, Abänderung und Präzisierung der bestehenden Vereinbarungen vom 17. Juli 1973 samt Ergänzung vom 26. Juni 1990 und eventueller bisheriger sonstiger, auch mündlicher Vereinbarungen.

Sie wird abgeschlossen zwischen **Ecker Johann (geb. 27.02.1956) u. Ecker Maria (geb. 15.01.1962)**, Gwengstraße 3, 4441 Behamberg, als Grundeigentümer einerseits, und der **Gemeinde Behamberg**, vertreten durch **Bürgermeister Mag. Karl Josef Stegh** als Nutzungsberechtigter andererseits wie folgt:

**Pkt. I.**

Die in Punkt IV. der Vereinbarung vom 13. Juli 1973 vereinbarte Bepflanzung mit Bäumen des engeren Quellschutzgebietes auf dem lt. Beilage zur Vereinbarung gekennzeichneten Teil der Parzelle 781/10 wird aufgehoben. Eine Nutzung dieses Bereiches als Christbaumkultur sowie jede sonstige Aufforstung wird wegen der großen Schäden, die durch eine derartige Nutzung entstanden sind, nicht mehr vorgenommen. Eine weitere Beschaffung der Bäume entfällt daher. Das engere Quellschutzgebiet wird daher ebenfalls ausschließlich als Grünland genutzt, wobei von Düngung sowie den Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln und anderen Chemikalien jeder Art abgesehen wird.

Die in Punkt III. letzter Absatz der Vereinbarung vom 13. Juli 1973 festgelegte Gewährleistung des Wasserzuflusses für den Fischteich wird aufgehoben. Durch die Auflassung des Fischteiches fällt die Nutzung des Wassers im Quellschutzbereich zur Gänze der Gemeinde Behamberg zu.

**Pkt. II.**

Den Grundeigentümern wird eine Entschädigung von zusätzlich € 3.200,- pro Jahr eingeräumt, weil das Quellschutzgebiet nicht mehr als Christbaumkultur oder sonst forstwirtschaftlich genutzt werden darf.

Für die Auflassung des Fischteiches sowie den damit einhergehenden Verdienstentgang gebührt der Familie Ecker eine zusätzliche Entschädigung von € 300,- pro Jahr.

Diese Entschädigungen erfolgen zusätzlich zu den bereits bestehenden vereinbarten Entschädigungsleistungen.

**Pkt. III.**

Die Entschädigungszahlungen haben am ersten Juli jeden Jahres zu erfolgen und sind wertgesichert nach dem Verbraucherpreisindex 2010 des Österr. Statistischen Zentralamtes in Wien zu begleichen. Als Ausgangsbasis wird der Verbraucherpreisindex mit März 2014 mit 109,6 Punkten angeführt. Im gleichen Verhältnis wie sich diese Indexzahl ändert, hat sich der zu zahlende Betrag zu erhöhen oder zu vermindern. Als Berechnungswert wird jeweils der Monat März herangezogen.

**Pkt. IV.**

Alle Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung gehen auf die beiderseitigen Rechtsnachfolger über.

**Antrag des Bürgermeisters:** Beschluss der Vereinbarung über Entschädigungsleistungen in der Höhe von € 3.500,00 pro Jahr (indexgesichert) für das Quellschutzgebiet zwischen der Gemeinde Behamberg und Johann und Maria Ecker.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Unterschriften:** Bgm. Mag. Karl Josef Stegh, Vbgm. Manfred Zeitlhofer,  
gf. GR. Gerhard Leitner, GR. Herbert Wimmer

#### **Top 4. Abtretungsvertrag Leitner**

*Sachverhalt:*

Der Bürgermeister berichtete, dass im Zuge des baubehördlichen Bewilligungsverfahrens der Liegenschaft Behambergstraße 3, Eigentümer Leitner Gerhard, eine Abtretung ans öffentliche Gut der Gemeinde Behamberg seitens der Landesstraßenverwaltung empfohlen wurde. Die Abtretung entspricht einer Begradigung des Grenzverlaufes zur Landesstraße. Ein Vertrag wurde durch das Notariat Krones aufgesetzt wobei eine Fläche im Ausmaß von 34 m<sup>2</sup> unentgeltlich zum öffentlichen Gut zugeschrieben werden soll. Die Vermessung wurde vom Ziviltechniker DI. Gerhard Lubowski ZT GmbH mit GZ. 9757 ausgeführt. Die Zuschreibung zum öffentlichen Gut soll durch den Gemeinderat beschlossen werden.

**Antrag des Bürgermeisters:** Beschluss über den Abtretungsvertrages auf Grundlage der Vermessung des ZT DI. Gerhard Lubowski mit GZ. 9757 und Übernahme der Teilfläche im Ausmaß von 34 m<sup>2</sup> ins öffentliche Gut der Gemeinde Behamberg.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Top 5. Annahmeerklärung von Fördermitteln des NÖ Wasserwirtschaftsfonds**

*Sachverhalt:*

Der Bürgermeister berichtete, dass seitens des NÖ Wasserwirtschaftsfonds zwei Zusicherungen für eingebrachte Förderansuchen eingegangen sind. Die Ansuchen betreffen die Vorhaben „Quellensanierung“ BA 09 sowie „WVA Behamberg, Daxberg, Steinbach und Weixlgarten“ BA 07. Die Förderhöhen entsprechen 5% der förderbaren Investitionskosten und belaufen sich wie folgt:

BA 09 Quellensanierung	Investitionskosten: € 180.000,00	Förderung: € 9.000,00
BA 07 Dax. Stein. Weix.	Investitionskosten: € 260.000,00	Förderung: € 13.000,00

Die Förderung wird in Form eines Annuitätenzuschusses auf eine Laufzeit von 25 Jahren gewährt. Mit der Zusicherung wurden Annahmeerklärungen zur Beschlussfassung übermittelt.

**Antrag des Bürgermeisters:** Unterfertigung der Annahmeerklärungen für die Förderzusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds der Bauabschnitte BA 09 und BA 07.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Unterschriften:** Bgm. Mag. Karl Josef Stegh, gf. GR. Günter Berger,  
gf. GR. Gerhard Leitner, GR. Herbert Wimmer

## Top 6. Fortsetzung der Güterwegsanierung Holz

### *Sachverhalt:*

Der Bürgermeister übergab dem Vizebürgermeister das Wort. Dieser berichtete, dass die Unterbauarbeiten für die Sanierung des Güterweges Holz im Herbst 2014 abgeschlossen wurden. Eine Gesamtsanierung der Oberfläche wurde seitens der Strabag mit € 93.000,00 angeboten. Abzüglich der Vorjahresleistung von € 26.383,24 würde sich die Sanierung auf ~ **€ 66.600,00** belaufen. Im Bereich Fa. Grillnberger, Wachtberg 91 bis zur Liegenschaft Wachtberg 95 (Springer) soll die Fahrbahn ergänzt werden. Weiters soll in diesem Bereich auch die Zufahrt zu den Häusern Holz 19 – 23 auf Grund der Grabungsarbeiten des letzten Jahres saniert werden. Ein Angebot in der Höhe von ca. **€ 26.000,00** wurde von der Fa. Strabag eingebracht.

Die Fa. Strabag hat mitgeteilt, dass die Straßenbauarbeiten zu den Bedingungen des Angebotes vom 04.03.2014 sowie zu den vereinbarten Zahlungskonditionen für das Jahr 2015 durchgeführt werden können. Eine Neuausschreibung ist daher nicht vorgesehen.

**Antrag des Vbgm. Manfred Zeitlhofer:** Vergabe der Fortsetzungsarbeiten für die Güterwegsanierung Holz sowie die Fahrbahnsanierung zu den Häusern Holz 19 – 23, an die Fa. Strabag AG zu den angebotenen Konditionen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## Top 7. Ansuchen um Gleichstellung der Förderung für Eigenstandsbesamung

### *Sachverhalt:*

Der Bürgermeister berichtete, dass ein Ansuchen um Gleichstellung der Förderung von Eigenbestandsbesamern zu den Tierarztbesamungen am Gemeindeamt eingegangen ist. Durch die Änderung der Richtlinie für Beihilfen für Rinderbesamungen am 10.10.2014 wurde der Einheitsbetrag durch die jährlich ermittelten landesüblichen Durchschnittskosten für künstliche Besamungen ersetzt. Da auch jährlich die Durchschnittskosten für Eigenbesamungen ermittelt werden, fiel der Förderbetrag für diese Personengruppe daher geringer aus. Der Bürgermeister brachte das Ansuchen dem Gremium zur Kenntnis. Der GR. Franz Ritt nahm dazu Stellung. Es wurde daher eine Anpassung der Verordnung wie folgt vorgelegt:

### § 2

Die Gemeinde Behamberg legt als Förderbetrag für künstliche Rinderbesamungen den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag von 1/3 der jährlich von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer ermittelten landesüblichen Durchschnittskosten der künstlichen Besamungen fest. ***Darüber hinaus wird der Betrag für Eigenbestandsbesamungen mit dem Betrag für Tierärzte gleichgestellt.***

*Die fett-kursiv gesetzten Zeichen stellen die Ergänzung zur derzeitigen Richtlinie dar.*

Der Textabschnitt in § 2 soll daher wie angeführt abgeändert werden.

Die Mehrbelastung des Gemeindebudgets liegt durch die Änderung der Richtlinie bei ca. € 1.800,00 jährlich.

**Antrag des GR. Franz Ritt:** Beschluss über die Anpassung der Richtlinie für Beihilfen für Rinderbesamungen durch Gleichstellung der Förderung für Eigenbestandsbesamungen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## Top 8. Förderansuchen von Vereinen

### *Sachverhalt:*

Der Bürgermeister berichtete, dass folgende Förderansuchen von Vereinen eingegangen sind und schlug folgender Förderhöhen zur Beschlussfassung im Gemeinderat vor:

> Sport Union Raika Ramingtal	€ 400,00
> Seniorenbund Behamberg	€ 440,00
> Pensionistenverband Behamberg – Kleinraming	€ 440,00
> Elternverein d. VS Haidershofen, 18 Schüler á € 3,00	€ 54,00
> MV Wachtberg	€ 2.910,00
> Österr. Kameradschaftsbund Ortsg. Behamberg	€ 185,00
> Österr. Alpenverein Sektion Kürnberg	€ 100,00
> Bibliothek Kleinraming, Lesepässe f. 14 Kinder á € 10,00	€ 140,00
> ASV Raika Behamberg Haidershofen	€ 2.910,00
> ASV Sonderförderung 1/3 Förderung für Trainingsplatzsanierung ~ € 2.333,00	

*diese Förderung soll nach Vorlage der Rechnungen ausbezahlt werden.*

### **GESAMTFÖRDERSUMME**

**€ 9.912,00**

Über das Förderansuchen des Vereins Wakolbinger Historic Racing Team wurde im Vorstand beraten und festgehalten, dass dieser Verein aus den 4 Familienmitgliedern besteht und nicht Öffentlichkeitscharakter besitzt und daher das Förderansuchen abgelehnt werden soll.

Der Vergabevorschlag wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes beraten.

**Antrag des Bürgermeisters:** Beschluss über die Gewährung von Vereinsförderungen zu den angeführten Höhen mit Gesamtvolumen von € 9.912,00. Ablehnung des Förderansuchens des Vereins Wakolbinger Historic Racing Team, auf Grund der nicht erkennbaren Gemeinnützigkeit.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## Top 9. Antrag für Umweltförderung

### *Sachverhalt:*

Der Bürgermeister übergab dem Umweltgemeinderat Roland Kloimwieder das Wort. Dieser berichtete, dass ein Förderansuchen von Fr. Andrea Lettmüller, Hafnerstraße 13 eingegangen ist. Fr. Lettmüller hat um Förderung für die Errichtung eines biogenen Heizkessels angesucht. Die eingebrachten Unterlagen entsprechen den Förderrichtlinien. Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat die Förderung in der Höhe von € 365,00 zu gewähren.

**Antrag des Umweltgemeinderates Roland Kloimwieder:** Gewährung einer Umweltförderung in der Höhe von € 365,00 für Andrea Lettmüller, Hafnerstraße 13

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## Top 10. Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates

### *Sachverhalt:*

Der Bürgermeister berichtete, dass durch die gesetzliche Änderung des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 die bestehende Verordnung abgeändert werden muss.

Es entfallen daher die §§ 1 u. 7 über die Bezüge für Bürgermeister und Umweltgemeinderat der Verordnung. Die Verordnung wird daher im Ganzen wie folgt abgeändert.  
Verordnungstext:

### **V e r o r d n u n g**

des Gemeinderates der Gemeinde Behamberg vom 18. März 2015 über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates. Aufgrund des § 18 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl. 0032-0, wird verordnet:

#### **§ 1**

Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt 45% des Bezuges des Bürgermeisters.

#### **§ 2**

Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von 15% des Bezuges des Bürgermeisters.

#### **§ 3**

Den Mitgliedern des Gemeinderates gebührt eine monatliche Entschädigung in der Höhe von 5% des Bezuges des Bürgermeisters.

#### **§ 4**

Dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gebührt eine monatliche Entschädigung von 9% des Bezuges des Bürgermeisters.

#### **§ 5**

Den Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse gebührt eine monatliche Entschädigung von 7,5% des Bezuges des Bürgermeisters.

#### **§ 6**

Diese Verordnung tritt mit 2. April 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher vom 06. Dezember 2007 außer Kraft.

**Antrag des Bürgermeisters:** Beschluss über die Verordnung der Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates Aufgrund des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl. 0032-0 lt. vorliegender Fassung

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **Top 11. Geschäftsordnung für Beiräte in der Gemeinderatsperiode 2015 bis 2020**

Der Bürgermeister berichtete, dass dieser Tagesordnungspunkt von gf. GR. Gerhard Leitner angeregt wurde und übergab ihm das Wort. Dieser berichtete, dass eine Richtlinie für Beiräte im Umgang mit Ihrer Zusammensetzung für die Gemeinderatsperiode 2015 bis 2020 ausgearbeitet werden soll um Klarheit im Umgang mit diesem Gremium unter den Fraktionen zu schaffen. Der Bürgermeister erklärte, dass sich in der Vorstandssitzung der gf. GR. Gerhard Leitner für die Erarbeitung eines Konzeptes bereit erklärt hat.

**Antrag des Bürgermeisters:** Grundsatzbeschlussfassung über die Erstellung einer Geschäftsordnung für Beiräte in der Gemeinderatsperiode 2015 bis 2020

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen



**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## Top 12. **Gemeinde Ehrungen für ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder**

Der Bürgermeister berichtete, dass lt. Richtlinie für Verleihung von Ehrenzeichen der Gemeinde Behamberg für die ausgeschiedenen Gemeinderäte folgende Ehrungen zur Beschlussfassung vorgelegt werden:

Tatzreiter Karin	für 5 Jahre Gemeinderat	Ehrenzeichen in Bronze
Leitner Markus	für 5 Jahre Gemeinderat	Ehrenzeichen in Bronze
Fleischmann Christian	für 6 Jahre Gemeinderat	Ehrenzeichen in Bronze
Mayrhofer Elfriede	für 7 Jahre Gemeinderat	Ehrenzeichen in Bronze
Eglseer Andreas	für 7 Jahre Gemeinderat	Ehrenzeichen in Bronze
Böhmer Erich	für 10 Jahre Gemeinderat	Ehrenzeichen in Silber
Buchner Ernst	für 15 Jahre Gemeinderat	Ehrenzeichen in Gold
Holzer Alfred	für 15 Jahre Gemeinderat	Ehrenzeichen in Gold
Artmayr Johann	für 25 Jahre Gemeinderat	Ehrenring in Gold
Mayer Martin	für 25 Jahre Gemeinderat	Ehrenring in Gold

**Antrag des Bürgermeisters:** Beschluss über die Vergabe von Gemeinde Ehrungen für ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder lt. Auflistung.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## Top 13. **Gebarungseinschau**

Der Bürgermeister übergab dem gf. GR. Johann Reitbauer das Wort.

Der gf. GR. Johann Reitbauer und damals Ausschussvorsitzender-Stellvertreter informierte über das Ergebnis der Gebarungseinschau vom 18. Dezember 2014. Bei dieser Prüfung konnten keine Mängel festgestellt werden.

Der scheidende Prüfungsausschussobmann gf. GR. Wilhelm Hopfinger bedankte sich bei den Mitgliedern und der Kassenverwalterin für die gute Zusammenarbeit in der letzten Gemeinderatsperiode.

Die Prüfungsausschussobfrau Elisabeth Kastner berichtet über die Gebarungseinschau und Prüfung des Rechnungsabschlusses 2014 vom 16. März 2015. Sie informierte, dass keine Mängel festgestellt wurden.

## Top 14. **Informationen und Anfragen**

### **Der Bürgermeister ...**

- informierte, dass eine Auszeichnung des Landes NÖ für den Ausbau des Radwegnetzes an der L 169 ergangen ist.
- berichtete, dass die Liegenschaft Behamberg 54 (Karner Hedwig) verkauft wurde.
- berichtete, dass es eine Informationsveranstaltung zum „Betreubaren Wohnen“ in Behamberg geben wird. Bei dieser Veranstaltung werden die konkreten Details präsentiert. Interessenten sollen sich am Gemeindeamt melden um persönlich dazu eingeladen zu werden.
- informierte, dass die Nächtigungszahlen im vergangenen Jahr in der Gemeinde um 125% gestiegen sind.

- Informierte, dass zwei Gemeindeprüfungen durch das Amt der NÖ Landesregierung durchgeführt wurden. Es wurde eine Gebarungsprüfung und eine Abgabenprüfung durchgeführt.
- informierte über einen Vandalenakt am Kabinengebäude am Sportplatz Behamberg und erklärte, dass dieser bei der hiesigen Polizei zur Anzeige gebracht wurde.
- Informierte, dass eine Abgabenrefundierung für Fam. Streicher/Ernegger in der Höhe von € 1.482,41 in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 10. März 2015 beschlossen wurde.
- Informierte, dass eine Belagserneuerung an der L 80 im Bereich Bahnhofübergang Lehner (Flowerpot) bis Haus zur Liegenschaft der Fam. Lueger im heurigen Sommer durch die Straßenmeisterei durchgeführt wird.
- lud zur Flurreinigungsaktion am 11. April 2015 recht herzlich ein. Der Beginn der Aktion wurde von 8:30 Uhr auf 8:00 Uhr vorverlegt.
- Informierte, dass eine Musikschulverbandversammlung und Rechnungsprüfung durchgeführt wurde. Eine moderate Anpassung des Schulgeldes wird notwendig werden.

**Der gf. GR. Günter Bachleitner stellte Anfragen zu folgenden Themen:**

- Versetzen der Ortstafel im Bereich Schachermayr/Weixlgarten um alle Häuser ins Ortsgebiet zu bringen.
- Weixlgarten Müllcontainer Problem mit Vereisung. Er ersuchte um Verbesserung.

**Die GR.<sup>in</sup> Elisabeth Kastner stellte eine Anfrage zu folgendem Thema:**

- Radfahrstreifen im Bereich Ramingdorf  
**Antwort d. Bgm.:** wurde mit der Straßenbauabteilung bereits thematisiert.

**Der GR. Herbert Wimmer stellte eine Anfrage zu folgendem Thema:**

- Geländer beim neuen Gehweg Kirisits – Hochrieser beim Kreisverkehr am Wachtberg  
**Antwort d. Bgm.:** Geländer ist derzeit nicht vorgesehen.

**Die GR.<sup>in</sup> Christine Posch stellte folgende Anfrage und brachte folgende Information vor:**

- Schachnersiedlung Kanalerneuerung  
**Antwort d. Bgm.:** Projekt wird derzeit durch den Planer projiziert und mögliche Umsetzungsvarianten begutachtet.
- Defektes Thermostat bei Kippfanne im Kultursaal.

**Der gf. GR. Harald Plettenbacher stellte Anfragen zu folgenden Themen und brachte folgende Information vor:**

- Silk Erhebung durch Statistik - verpflichtet?  
**Antwort d. Bgm:** Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung zur Teilnahme.
- Ausbau des Glasfasernetzes; Beschluss in der Gemeinde Haidershofen  
**Antwort d. Bgm.:** Hier handelt es sich um den Beschluss eines Konzeptes. Für Behamberg wird dies jedoch auch angedacht.
- Sträucher der Liegenschaft Rahofer Maria in Steinbach ragen aufs öffentliche Gut.

**Der gf. GR. Gerhard Leitner gab folgende Erklärungen und Informationen ab:**

- Sitzungsprotokolle auf Homepage ergänzen
- Beirat für Bildung und Soziales in Gemeindenachrichten vergessen.
- Vorstandssitze auf Grund der Gemeinderatswahl. Warum die Aussage des FPÖ Vorstandssitzes und der Erhöhung von 6 auf 7 Vorstandssitze im Vorfeld der konstituierenden Sitzung durch den Bürgermeister erfolgte?

Der Bgm. sowie der gf. GR. Wilhelm Hopfinger stellte die Sitzverteilung im Gemeindevorstand klar.

**Der GR. Andreas Wimmer stellte eine Anfrage zu folgendem Thema:**

- Raumeinteilung für Landjugend

**Antwort d. Bgm.:** Projekt Amtshaussanierung läuft an und Raumaufteilung ist mit den Vereinen akkordiert

**Der GR. Lorenz Rottenschlager stellte eine Anfrage zu folgendem Thema:**

- Stand des „Betreubaren Wohnens“ am Daxberg

**Antwort d. Bgm.:** Informationsveranstaltung zur Realisierung wird folgen.

**Der GR. Michael Holzner stellte eine Anfrage zu folgendem Thema:**

- Vandalenakt durch Versicherung gedeckt?

**Antwort d. Bgm.:** Ja

**Der GR. Herbert Wimmer stellte eine Anfrage zu folgendem Thema:**

- Einspeisung und Förderung der Photovoltaikanlage an der Volksschule

**Antwort d. Bgm:** Förderung durch die ÖMAG vorhanden

**Der gf. GR. Günter Berger und GR. Josef Grillnberger informierten über**

- die Bewerbung des Dorflaufes am 1. Mai 2015 und luden zur Mithilfe am Renntag ab 11.00 Uhr ein. Sie erklärten dass im Sportbeirat beschlossen wurde, dass Kinder am Rennen entgeltfrei teilnehmen können.

Da keine weiteren Anfragen gestellt und keine Information mehr vorgebracht wurden, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schloss um 21.30 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 12.05.2015

- genehmigt
- abgeändert
- nicht genehmigt

Mag. Karl Josef Stegh e.h.  
Bürgermeister

Harald Schwödauer e.h.  
Schriftführer

gf. GR. Johann Reitbauer e.h.  
Gemeinderat (ÖVP)

gf. GR. Gerhard Leitner e.h.  
Gemeinderat (SPÖ)

gf. GR. Harald Plettenbacher e.h.  
Gemeinderat (FPÖ)